

**Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Coachings, Kurse, Workshops und Seminare
Traumpfote Coaching für Mensch und Hund**
(Stand 15.07.2017)

§ 1 Geltungsbereich

Für die Geschäftsbeziehung zwischen der Hundeschule Traumpfote (Inh. Anita Stens, im Folgenden nur mit Traumpfote bezeichnet) und dem Teilnehmer gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Anmeldung gültigen Fassung.

§ 2 Teilnahmebedingungen mit Hund

Der Hund muss sozialverträglich, gegen Tollwut geimpft, sowie der Hundehalter eine gültige Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben. Der Tierhalter haftet für alle Schäden, die durch seinen Hund verursacht werden. Alle Verunreinigungen innerhalb und außerhalb der Veranstaltungsorte sind vollständig und unaufgefordert zu beseitigen. Läufige Hündinnen können an Gruppenkursen nicht teilnehmen. In der Regel nimmt der Hundehalter selbst am Unterricht teil. Er ist auch während des Unterrichts verantwortlicher Tierhalter und Tieraufseher im Sinne des § 833,834 BGB.

§ 3 Anmeldung

1. Die Anmeldung ist vorbehaltlich der Regelung des § 5 (Rücktritt und Terminumbuchung) verbindlich. Die Anmeldung ist bindend für den Teilnehmer und verpflichtet zur Zahlung der vereinbarten Gebühr.
2. Die Anmeldung bedarf keiner bestimmten Form. Der Vertrag kommt mit der Annahme durch die Traumpfote zu Stande. Mit der Anmeldung werden die AGB der Traumpfote anerkannt.

§ 4 Zahlungsbedingungen

1. Die Beträge für die Unterrichtsstunden sind als Barzahlung oder vorab per Überweisung zu tätigen. Die in Rechnung gestellten Beträge für Kurse/Seminare/Workshops werden mit Zugang der Rechnung, bzw. drei Wochen vor Ausbildungsbeginn, sofort ohne Abzug zur Zahlung fällig. Die Fälligkeit entnehmen Sie dem Anmeldeformular oder der Ausschreibung. Bei Zahlung geben Sie bitte Name und Datum und des Termins an.
2. Ist drei Wochen vor Beginn der Kurse/Seminare/Workshops der vollständige Rechnungsbetrag nicht gezahlt, so ist Traumpfote berechtigt, den Teilnehmer bis zum vollständigen Zahlungseingang von der Veranstaltung auszuschließen.
3. Eine Unterrichtsstunde dauert 60 bzw. 90 Minuten, sofern nicht anders vereinbart. Verspätungen des Kunden gehen zu dessen Lasten und berechtigen nicht zur Verminderung der Vergütung.

§ 5 Rücktritt und Terminumbuchung

1. Rücktritt und Terminumbuchungen müssen schriftlich, oder persönlich am Telefon erfolgen. Maßgeblich ist der Eingang bei Traumpfote.
2. Tritt der Teilnehmer bis 14 Tage vor Beginn des Kurses/Seminars/Workshops vom Vertrag zurück, ist eine Bearbeitungsgebühr von 25% der jeweiligen Kurs-, Workshop- bzw. Seminargebühr zu zahlen. Danach ist kein Rücktritt des Teilnehmers mehr möglich. Der Teilnehmer kann jedoch eine Ersatzperson benennen, die für ihn an der Veranstaltung teilnimmt.
3. Bei Krankheit des Teilnehmers oder des Hundes ist ein ärztliches Attest vorzulegen. In diesem Fall kann der Teilnehmer die Veranstaltung an einem anderen Termin nach Absprache mit Traumpfote besuchen.
4. Die Absage eines vereinbarten Einzelcoachings, Hausbesuches oder einer Einzelstunde muss mindestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin durch den Auftraggeber erfolgen. Bei Nichteinhaltung dieser Frist wird eine Aufwandsentschädigung von 25% fällig.
5. Bei Nichterscheinen ist die gesamte Trainingsgebühr (Kurs/Seminar/Workshop/Einzeltraining) fällig. Nach Beginn der Veranstaltung ist dem Teilnehmer eine Umbuchung versagt.

§ 6 Absagen von Kursen, Seminaren und Workshops

1. Änderungen der ausgeschriebenen Termine, des Programm-/ Zeitablaufes und der Dozenten behalten wir uns bei Erkrankung bzw. Absage der entsprechenden Dozenten oder aber der Unmöglichkeit der Durchführung des Lehrgangs am geplanten Veranstaltungsort vor.
2. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns die ersatzlose Streichung von Veranstaltungen vor. Die Teilnehmer werden bei Terminabsagen rechtzeitig informiert.
3. Bereits entrichtete Anzahlungen oder Gebühren werden erstattet.

§ 7 Haftung

Traumpfote haftet für andere Schäden als Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit nur bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung oder bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung ihrer Erfüllungsgehilfen.

§ 8 Urheberrecht

1. Die Teilnehmer werden darauf hingewiesen, dass das Urheberrecht sämtlicher Veröffentlichungen, wie z.B. Ausbildungs- & Seminarunterlagen, bei Traumpfote und ihrer Gastdozenten liegt und deren weitere Nutzung jedweder Art, insbesondere Vervielfältigung oder Weitergabe an Dritte der schriftlichen Genehmigung durch die Traumpfote Geschäftsführung bedarf.
2. **Zuwiderhandlungen werden in jedem Einzelfall mit einer Konventionalstrafe in Höhe von 3000 Euro geahndet. Weiterreichende Ersatzansprüche werden hierdurch nicht berührt.**
3. Die Teilnehmer erwerben mit der Teilnahme keinerlei Recht an der Nutzung von Schutzrechten, Markennamen, Kursbezeichnungen oder Werbemitteln für die jeweilige Veranstaltung oder Kursform. Es sei denn dies ist ausdrücklicher Vertragsgegenstand.

§ 9 Verbraucherschlichtung, Information gemäß § 36 VSBG

Traumpfote ist weder bereit noch verpflichtet, an Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 10 Salvatorische Klausel

Sind einzelne Bestandteile der Geschäftsbedingungen unwirksam, wird die Gültigkeit der übrigen hierdurch nicht berührt. Die Parteien anerkennen für diesen Fall diejenige gültige Regelung, die dem der Regulationsintention des unwirksamen Bestandteils inhaltlich am nächsten kommt.